

KUNST-

KREDIT

BASEL-

STADT

PROGRAMM

2010

KUNSTKREDITPROGRAMM 2010

KUNSTKREDITKOMMISSION 2010 2

IN EIGENER SACHE 3

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN 5

PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN 8

PERFORMANCE 8

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM 10

FREIES KUNSTPROJEKT 13

WERKBEITRÄGE 15

DIE SAMMLUNG DES KUNSTKREDITS 17

ATELIERBESUCHE 17

ANKÄUFE IN AUSSTELLUNGEN UND GALERIEN 18

HINWEISE 19

TERMINPLAN 2010 21

TEILNAHMEFORMULARE 23

IHR GEHÖREN AN:

VERTRETER DES PRÄSIDENTIALDEPARTEMENTS BASEL-STADT

Peter Stohler

VERTRETER DES BAU- UND VERKEHRSDEPARTEMENTS BASEL-STADT

Fritz Schumacher

KUNSTSACHVERSTÄNDIGE

Katharina Dunst

Fanni Fetzler

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Anna Amadio

Cécile Hummel

Daniel Reichmuth

Andrea Saemann

AUSWÄRTIGE JURORIN FÜR DAS JAHR 2010

Marie-Antoinette Chiarenza

KURATORIN, KURATOR DER SAMMLUNG

DES KUNSTKREDITS BASEL-STADT

Susanne Buder

René Schraner

Wir präsentieren Ihnen das neue Programm 2010 des Kunstcredits Basel-Stadt. Dieses Jahr stehen Fördermittel in der Höhe von rund CHF 350 000.– zur Verfügung, die direkt an die Kunstschaftenden gehen. Die bestehenden – und unserer Meinung nach erfolgreichen – Kategorien Freies Kunstprojekt, Werkbeiträge und Atelierbesuche werden weitergeführt. Der Performancewettbewerb findet nun zum sechsten Mal statt. Dieses Jahr wird es zum ersten Mal auch einen mit CHF 5 000.– dotierten Publikumspreis für die beste Performance geben, der ganz unabhängig von der Kommission verliehen wird: Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir dürfen also gespannt sein, ob Sie als Zuschauer/in die gleiche Performance auszeichnen werden wie die Expertenjury.

Der Kunstkreditkommission ist es ein Anliegen, der Kunst im öffentlichen Raum mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Bereits 2003 fand in Basel ein Symposium zu diesem Thema statt, gefolgt von einer Publikation. Die Basler Kunstwissenschaftlerin Isabel Zürcher hat 2009 im Auftrag der Abteilung Kultur und des Bau- und Verkehrsdepartements eine Studie zu diesem Thema verfasst. Im gleichen Jahr lancierten wir den Wettbewerb «Standort», der ausgewählte und städtebaulich zum Teil höchst sensible öffentliche Orte zur Diskussion stellte. Christine Zufferey hat diesen Wettbewerb für sich entschieden mit einem Projekt an der Unterseite des Heuwaage-Viadukts, das dieses Jahr realisiert wird. Die Diskussion über Kunst im öffentlichen Raum soll auch 2010 weiter vorangetrieben werden: Dieses Jahr bieten wir den Claraplatz als Austragungsort an (siehe Seite 10).

Drei neue Kommissionsmitglieder entscheiden in den kommenden Jahren mit: Die Basler Künstlerinnen Anna Amadio und Cécile Hummel bringen die Perspektive der Künstlerschaft in die Kommissionsarbeit ein, während die Kunsthistorikerin Katharina Dunst als Kunstsachverständige Einsitz nimmt. Für die Jurierungen im Herbst 2010 konnten wir mit Marie-Antoinette Chiarenza eine national und international vernetzte Persönlichkeit gewinnen, die als Künstlerin und auch als Dozentin anerkannt ist.

Im Namen der Kunstkreditkommission freue ich mich schon jetzt auf Ihre Projekteingaben und Dossiers und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

Peter Stohler, Beauftragter für Kulturprojekte
Abteilung Kultur, Präsidiabdepartement Basel-Stadt, peter.stohler@bs.ch

AUFRUF ZUR MITARBEIT FÜR DAS PROGRAMM 2011

Die Kommission lädt alle Künstlerinnen und Künstler zur aktiven Mitarbeit bei der Programmgestaltung ein. Bis zum Beginn der jährlichen Programmsitzung, d. h. ab sofort bis Ende November 2010, können inhaltliche und strukturelle Vorschläge sowie Kritik an folgende Adresse gerichtet werden:

Kunstkredit Basel-Stadt
St. Alban-Graben 16
4010 Basel
kunstkredit@bs.ch

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Jury besteht aus den Mitgliedern der Kunstkreditkommission Basel-Stadt für das Jahr 2010 und den bei einzelnen Wettbewerben aufgeführten zusätzlichen Jurorinnen und Juroren. Für alle im Programm ausgeschrieben Wettbewerbe und Ankäufe wird als auswärtige Jurorin Marie-Antoinette Chiarenza beigezogen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TEILNAHMEBERECHTIGT SIND

- A Kantonsbürgerinnen und Kantonsbürger Basel-Stadt. Bei Wohnsitz ausserhalb des Kantons muss die Heimatberechtigung nachgewiesen werden.
- B Künstlerinnen und Künstler, die seit mindestens einem Jahr, d. h. seit 1. Januar 2009, in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft wohnhaft und angemeldet sind.
- C Künstlerinnen und Künstler, die, ohne obige Voraussetzungen zu erfüllen, nachweislich zum Basler Künstlerkreis gehören und mindestens drei Mal an Ausstellungen in Basler Ausstellungshäusern oder Off-Spaces teilnahmen.

Die Wettbewerbe richten sich ausschliesslich an professionelle Kunstschaffende mit abgeschlossener Ausbildung. Künstlerinnen und Künstler, die im Jahr 2010 an einer Kunst- oder Kunsthochschule eingeschrieben sind, werden nicht zugelassen. Bei Arbeitsgemeinschaften mit auswärtigen Kunstschaffenden muss mindestens die federführende Künstlerin oder der federführende Künstler eine der obigen Bedingungen erfüllen. Ausnahmen sind unter den jeweiligen Ausschreibungen vermerkt.

BESONDERE BESTIMMUNGEN

Projekteingaben an den Kunstkredit müssen einem im Programm ausgeschrieben Wettbewerb zugeordnet sein. Eine Künstlerin, ein Künstler oder ein Künstlerteam kann pro Wettbewerb nur einen Beitrag einreichen, es sei denn, die Ausschreibung enthält andere Vorgaben. Die Teilnahme

an mehreren allgemeinen Wettbewerben ist möglich. Das gleiche Projekt kann jedoch nicht in verschiedenen Wettbewerben eingegeben werden. Projekteingaben können nicht gleichzeitig bei mehreren baselstädtischen oder interkantonalen Förderstellen (Kunstkredit BS, Kulturpauschale BS, Lotteriefonds BS oder Fachausschüsse BS/BL) eingereicht werden. Eingaben, die von einer dieser (inter-) kantonalen Förderstellen geprüft und abgelehnt wurden, können nicht einer weiteren kantonalen Kulturförderstelle zur Prüfung vorgelegt werden.

UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLER

Bei Ankäufen und Aufträgen sind die Mitglieder der Berufsverbände und der Kunstvereine abgabepflichtig. Gemäss Reglement (visarte.ch) werden diese Abgaben direkt vom Kunstkredit Basel-Stadt der Kasse überwiesen.

BEZUG DES PROGRAMMS

Das Programm kann beim Kunstkredit Basel-Stadt, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, bezogen werden und ist unter kunstkreditbasel.ch einsehbar.

JURIERUNG UND AUSSTELLUNG

Im Anschluss an die Jurierung werden die Arbeiten vom 27. Oktober bis 7. November 2010 ausgestellt.

Die Ergebnisse der Jurierung werden an der Vernissage vom 26. Oktober 2010 bekannt gegeben.

Die ausgestellten Kunstwerke sind gegen Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Feuer und Wasser versichert.

VERANTWORTLICH FÜR DIE AUSSTELLUNG

Susanne Buder und René Schraner

Tel. 061 206 62 00

kunstkredit@bs.ch

RECHTE AN ENTWÜRFEN UND ANKÄUFEN

Die zur Ausführung bestimmten Entwürfe gehen mit allen Rechten in das Eigentum des Staates über. Der Kanton Basel-Stadt behält sich das Wiedergaberecht an sämtlichen zur Ausführung bestimmten Entwürfen und allen angekauften Werken vor.

ABHOLTERMIN

Nicht angekaufte Arbeiten, Entwürfe und Dossiers sind am Sonntag, 7. November 2010, 17.15 bis 20 Uhr, in den Ausstellungsräumen abzuholen.

Nicht abgeholte Arbeiten und Dossiers werden nicht aufbewahrt.

Der Kunstkredit kann darüber nach freiem Ermessen verfügen.

Falls ausnahmsweise Arbeiten aufbewahrt werden, wird eine Gebühr von CHF 50.– pro Arbeit erhoben. Ein Rechtsanspruch auf Aufbewahrung besteht nicht.

PERFORMANCE

Allgemeiner Wettbewerb mit Vorauswahl

Der gesamtschweizerisch ausgeschriebene Performancewettbewerb will der Performancekunst eine adäquate Plattform bieten und sie einer breiten Öffentlichkeit näher bringen. Im Vorfeld seiner Ausstellung plant der Kunstcredit deshalb zum sechsten Mal einen Anlass unter dem Titel «Sicht auf das Original», an dem Live-Performances im öffentlichen Rahmen gezeigt und anhand der Originale beurteilt und ausgezeichnet werden. Neu in diesem Jahr sind die Besucherinnen und Besucher des Performanceanlasses eingeladen, eine Performance mit einem Publikumspreis auszuzeichnen. Der Preis wird anlässlich der Vernissage der Kunstcreditausstellung feierlich übergeben.

PRÄQUALIFIKATION

Einzureichen sind:

- A anschauliche Projektbeschreibung (maximal zwei Seiten) eines neuen oder bereits realisierten Performanceprojekts, das am Performanceanlass «Sicht auf das Original» gezeigt werden soll. Ausgeschlossen sind Projekte, die bereits in einem vorjährigen Wettbewerb des Kunstcredits eingereicht wurden.
- B Kurzbiografie und konzentriertes, informatives Dossier über die bisherige Tätigkeit
- C ausgefülltes Teilnahmeformular (siehe Anhang zum Programm)

Alle Unterlagen sind in Papierform einzureichen und dürfen das Format A4 nicht überschreiten. Ringordner oder andere sperrige Präsentationsmappen und -register sind nicht zugelassen. Audiovisuelle Arbeiten werden nur auf DVD entgegengenommen.

PERFORMANCEANLASS «SICHT AUF DAS ORIGINAL»

Aus den eingegangenen Dossiers werden maximal sieben Projekte zur Realisierung ausgewählt. Die Performances werden am 7. Oktober 2010

im Rahmen des vom Kunstcredit organisierten Anlasses «Sicht auf das Original» aufgeführt. Die Künstlerinnen und Künstler sind für Technik, Installation und Demontage der Infrastruktur ihrer Aufführung sowie für deren Finanzierung selber verantwortlich.

ENTSCHÄDIGUNG

Alle eingeladenen Künstlerinnen und Künstler, deren Performance am Anlass «Sicht auf das Original» zur Aufführung gelangt, erhalten eine Entschädigung von CHF 2 000.– aus dem Kunstcredit.

AUSZEICHNUNG

Die Performances werden von der Jury anhand der Aufführung beurteilt und ausgezeichnet. Es steht ein Gesamtbetrag von CHF 21 000.– aus dem Kunstcredit zur Verfügung. Der minimale Beitrag für eine ausgezeichnete Performance beträgt CHF 7 000.– (Richtwert). Der Publikumspreis ist mit CHF 5 000.– aus dem Kunstcredit dotiert.

ABGABETERMIN PROJEKTIDEE

Montag, 7. Juni 2010 (Datum A-Poststempel)
Kunstcredit Basel-Stadt, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel

PERFORMANCEANLASS «SICHT AUF DAS ORIGINAL»

Donnerstag, 7. Oktober 2010

JURY

Kunstcreditkommission Basel-Stadt

BEGLEITENDES MITGLIED DER KUNSTKREDITKOMMISSION

Daniel Reichmuth, reichmut@gmx.ch

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Allgemeiner Wettbewerb mit Vorauswahl

STANDORT

Viele Orte im öffentlichen Raum sind geprägt durch Kunstwerke. Oft werden diese untrennbar mit ihrem Standort identifiziert. Mit diesem Wettbewerb möchte die Kunstkommission zum zweiten Mal die Basler Künstlerschaft auffordern, Statements für den öffentlichen Raum zu formulieren. Unabhängig von Baukrediten sollen temporäre Werke für den öffentlichen Raum entstehen, die das Verhältnis zwischen Kunst und ihrem Standort, die Beziehung von künstlerischer Intervention mit der Öffentlichkeit ins Bewusstsein rufen.

Der Ort des Eingriffes steht fest: der Claraplatz. Darüber hinaus werden jedoch keine inhaltlichen und formalen Bedingungen gestellt. Die zeitliche Präsenz des Werkes im öffentlichen Raum ist im Rahmen des Budgets selbst zu bestimmen. Die Wahl der künstlerischen Mittel ist frei, performative Arbeiten oder Aktionen sind möglich. Das Werk bleibt auch nach dessen Abbau im Besitz der Künstlerin bzw. des Künstlers.

Die Kommission erhofft sich durch die Vorschläge einen frischen Blick sowohl auf den spezifischen Ort als auch auf die Möglichkeiten von Kunst im öffentlichen Raum.

PRÄQUALIFIKATION

Einzureichen sind:

- A Konzept/Kurzbeschreibung der Projektidee (maximal zwei Seiten)
- B Kostenschätzung
- C Kurzbiografie und konzentriertes, informatives Dossier über die bisherige Tätigkeit
- D ausgefülltes Teilnahmeformular (siehe Anhang zum Programm)

Alle Unterlagen sind in Papierform einzureichen und dürfen das Format A4 nicht überschreiten. Ringordner oder andere sperrige Präsentationsmappen und -register sind nicht zugelassen.

Aufgrund der Präqualifikation werden maximal fünf Projekte zur Weiterbearbeitung ausgewählt.

AUSARBEITUNG KONKRETER PROJEKTE

Einzureichen sind:

- A anschauliche Projektbeschreibung (Text, Pläne, Bildmaterial, Skizzen)
- B detaillierter Kostenvoranschlag
- C Vorabklärungen zur Bewilligung

Die ausgearbeiteten Projekte werden Ende Oktober persönlich der Jury vorgestellt und im Rahmen der Kunstkreditausstellung veranschaulicht. Die Kunstkommission beabsichtigt, aus den eingereichten Projekten eines zur Ausführung einzuladen.

ENTSCHÄDIGUNG

Alle Künstlerinnen und Künstler, welche zur Ausarbeitung konkreter Projekte eingeladen wurden und die Bedingungen erfüllt haben, jedoch nicht mit der Ausführung beauftragt werden, erhalten eine Entschädigung von CHF 2000.– aus dem Kunstkredit.

AUSFÜHRUNGSKREDIT

Für die Ausführung (Erarbeitung, Realisation und Honorar) stehen insgesamt CHF 50 000.– aus dem Kunstkredit zur Verfügung.

ORIENTIERUNG

Montag, 19. April 2010, 17 Uhr
Claraplatz, 4058 Basel

ABGABETERMIN PROJEKTIDEE

Montag, 7. Juni 2010 (Datum A-Poststempel)

Kunstkredit Basel-Stadt, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel

AUSFÜHRUNGSTERMIN

2011

JURY

Kunstkreditkommission Basel-Stadt

Gaetano Castiello, BVD, Gestaltung Stadtraum-Verkehr

Emanuel Trueb, BVD, Stadtgärtnerei

BEGLEITENDES MITGLIED DER KUNSTKREDITKOMMISSION

Andrea Saemann, andrea.saemann@bluewin.ch

FREIES KUNSTPROJEKT

Allgemeiner Wettbewerb mit Vorauswahl

Für diesen Wettbewerb können Projekte unabhängig von Thema und Medien eingereicht werden, beispielsweise disziplinüberschreitende Konzeptionen, digitale Produktionen, diskursfördernde Initiativen oder Arbeiten im öffentlichen Raum. Es können auch Recherchen oder andere ausserordentliche Projektaufwendungen unterstützt werden. Reine Infrastrukturbeiträge, Weiterbildung sowie Betriebskosten sind ausgeschlossen. Die Kunstkreditkommission hofft auf Projektskizzen, die das Entwicklungspotenzial eines Projekts erkennen lassen.

PRÄQUALIFIKATION

Einzureichen sind:

- A Konzept/Kurzbeschreibung der Projektidee (maximal zwei Seiten)
- B Kostenschätzung
- C Kurzbiografie und konzentriertes, informatives Dossier über die bisherige Tätigkeit
- D ausgefülltes Teilnahmeformular (siehe Anhang zum Programm)

Alle Unterlagen sind in Papierform einzureichen und dürfen das Format A4 nicht überschreiten. Ringordner oder andere sperrige Präsentationsmappen und -register sind nicht zugelassen. Audiovisuelle Arbeiten werden nur auf DVD entgegengenommen.

Aufgrund der Präqualifikation werden maximal fünf Projekte zur Weiterbearbeitung ausgewählt.

AUSARBEITUNG KONKRETER PROJEKTE

Einzureichen sind:

- A anschauliche Projektbeschreibung (Text, Bildmaterial, Skizzen)
- B Budget, Finanzierungsplan, Zeitplan
- C Angaben über Ort und Zeitpunkt der Realisierung

Die ausgearbeiteten Projekte werden Ende Oktober persönlich der Jury vorgestellt und im Rahmen der Kunstkreditausstellung veranschaulicht. Die Kunstkreditkommission beabsichtigt, aus den eingereichten Projekten maximal drei zur Ausführung einzuladen. Die Projekte sollen innerhalb eines Jahres realisiert werden.

ENTSCHÄDIGUNG

Alle Künstlerinnen und Künstler, welche zur Ausarbeitung konkreter Projekte eingeladen wurden und die Bedingungen erfüllt haben, jedoch nicht mit der Ausführung beauftragt werden, erhalten eine Entschädigung von CHF 2000.– aus dem Kunstkredit.

AUSFÜHRUNGSKREDIT

Für die Durchführung (Erarbeitung, Realisation und Honorar) stehen insgesamt CHF 34000.– aus dem Kunstkredit zur Verfügung.

ABGABETERMIN PROJEKTIDEE

Montag, 7. Juni 2010 (Datum A-Poststempel)
Kunstkredit Basel-Stadt, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel

JURY

Kunstkreditkommission Basel-Stadt

BEGLEITENDES MITGLIED DER KUNSTKREDITKOMMISSION

Katharina Dunst, dunstkatharina@hotmail.com

WERKBEITRÄGE

Allgemeiner Wettbewerb mit Vorauswahl

Die Werkbeiträge sind dazu bestimmt, zur Qualität der zeitgenössischen Kunst in der Region Basel beizutragen, indem sie Kontinuität und Potenzial im Prozess des künstlerischen Schaffens fördern.

KREDIT

Insgesamt CHF 120 000.–. Es werden mindestens je CHF 15 000.– und höchstens je CHF 20 000.– vergeben (Richtwerte).

BESONDERE BESTIMMUNGEN

Eine Künstlerin, ein Künstler oder ein Künstlerteam kann sich maximal sieben Mal um einen Werkbeitrag bewerben.

PRÄQUALIFIKATION

Einzureichen sind:

- A Kurzbiografie und konzentriertes, informatives Dossier über die bisherige Tätigkeit
- B ausgefülltes Teilnahmeformular (siehe Anhang zum Programm)

Alle Unterlagen sind in Papierform einzureichen und dürfen das Format A4 nicht überschreiten. Ringordner oder andere sperrige Präsentationsmappen und -register sind nicht zugelassen. Audiovisuelle Arbeiten werden nur auf DVD entgegengenommen.

ABGABETERMIN 1. RUNDE (DOSSIER)

Montag, 26. Juli 2010 (Datum A-Poststempel)
Kunstkredit Basel-Stadt, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel

Die Kunstkreditkommission wählt aufgrund der eingereichten Dossiers die Kunstschaaffenden aus, die ihr aktuelles Werk in einer 2. Runde in der Kunstkreditausstellung im Oktober/November präsentieren können. Die Beiträge werden anlässlich der Jurierung vergeben.

ABGABETERMIN 2. RUNDE (WERKE)

Samstag, 9. Oktober 2010, 8 bis 18 Uhr

JURY

Kunstkreditkommission Basel-Stadt

BEGLEITENDES MITGLIED DER KUNSTKREDITKOMMISSION

Fanni Fetzer, fanni.fetzer@kunsthautlangenthal.ch

ATELIERBESUCHE

Der für die Atelierbesuche vorgesehene Kredit wird eingesetzt zur Würdigung einer langjährigen künstlerischen Arbeit auf hohem Niveau. Eine Delegation der Kunstkreditkommission wird vor Beginn der Jurierungen in den Ateliers der zwei eingeladenen Kunstschaaffenden eine Vorauswahl von Werken zur Erweiterung der Sammlung des Kunstcredits treffen. Die Jury entscheidet frei über allfällige Ankäufe. Im Rahmen der individuellen Möglichkeiten bietet die Ausstellung zudem Raum, dem Publikum einen grösseren Werkzusammenhang vorzustellen.

Es sind Atelierbesuche vorgesehen bei:

Martina Gmür
Edit Oderbolz

ANKAUFSKREDIT

CHF 50 000.– aus dem Kunstkredit

ABGABETERMIN

Samstag, 9. Oktober 2010, 8 bis 18 Uhr

JURY

Kunstkreditkommission Basel-Stadt
Nikola Dietrich, Kunstmuseum Basel

BEGLEITENDE MITGLIEDER DER KUNSTKREDITKOMMISSION

Susanne Buder und René Schraner, kunstkredit@bs.ch

ANKÄUFE IN AUSSTELLUNGEN UND GALERIEN

Zur gezielten Erweiterung der Sammlung des Kunstredits wird ganzjährig in den Ausstellungen der regionalen Kulturinstitutionen sowie in Galerien angekauft. Berücksichtigt werden Galerien in Basel, die sich in ihrem Ausstellungsprogramm der Förderung von Basler Künstlerinnen und Künstlern verpflichten.

ANKAUFSKREDIT

CHF 40 000.– aus dem Kunstredit

JURY

Kunstreditkommission Basel-Stadt

BEGLEITENDE MITGLIEDER DER KUNSTKREDITKOMMISSION

Susanne Buder und René Schraner, kunstredit@bs.ch

HINWEISE

AUSSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Im Café des Bau- und Verkehrsdepartements, im Café der Rettung Basel-Stadt, im Lesesaal der Bibliothek für Gestaltung auf der Lyss und im Direktionsgebäude der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) können Basler Künstlerinnen und Künstler ihre Werke temporär ausstellen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Hochbau- und Planungsamt
Friedrich Weissheimer
Münsterplatz 11, 4001 Basel
Telefon 061 267 94 11

Rettung Basel-Stadt
Georges Enz
Zeughausstrasse 2, Postfach, 4002 Basel
Telefon 061 316 72 51

Bibliothek für Gestaltung
Andrea Schweiger
Spalenvorstadt 2, 4003 Basel
Telefon 061 267 45 05

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK)
Paul Karsten
Wilhelm Klein-Strasse 27, 4025 Basel
Telefon 061 325 51 68

TERMINPLAN 2010

DOCK: AKTUELLE KUNST AUS BASEL

Die Dokumentationsstelle «dock», entstanden aus einer Künstlerinitiative, fördert das Kunstschaffen in der Region Basel und trägt mit ihren Aktivitäten wesentlich zu dessen Vermittlung und Diskussion bei. Künstlerdokumentationen und Webseiten bieten einen fundierten Überblick über das aktuelle Kunstschaffen. «dock» fungiert als Scharnierstelle zwischen Kunstschaffenden, Kuratierenden und Vermittelnden, steht aber auch allen Interessierten offen.

Dock: aktuelle Kunst aus Basel
Klybeckstrasse 29, Postfach 166, 4005 Basel
Telefon 061 556 40 66
www.dock-basel.ch

Bitte beachten Sie die verschiedenen Abgabetermine. Projektentwürfe und Originalarbeiten, die nicht termingerecht eintreffen, können nicht juriiert werden.

19. April 2010

ORIENTIERUNG

Kunst im öffentlichen Raum

Claraplatz, Basel, 17 Uhr

7. Juni 2010

ABGABETERMIN PROJEKTIDEE

Performance

Kunst im öffentlichen Raum

Freies Kunstprojekt

Kunstkredit Basel-Stadt

26. Juli 2010

ABGABETERMIN

Werkbeiträge 1. Runde (Dossier)

Kunstkredit Basel-Stadt

7. Oktober 2010

Performanceanlass «Sicht auf das Original»

18.30 Uhr, in den Ausstellungsräumen

9. Oktober 2010

ABGABETERMIN AUSGEARBEITETE PROJEKTE UND WERKE

Kunst im öffentlichen Raum

Freies Kunstprojekt

Werkbeiträge 2. Runde (Werke)

Atelierbesuche

8 bis 18 Uhr, in den Ausstellungsräumen

TEILNAHMEFORMULAR

26. Oktober 2010

VERNISSAGE

18 Uhr, in den Ausstellungsräumen

27. Oktober bis 7. November 2010

KUNSTKREDITAUSSTELLUNG

täglich 11 bis 17 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr

31. Oktober 2010

WERKGESPRÄCH MIT MARTINA GMÜR UND EDIT ODERBOLZ

16 Uhr, in den Ausstellungsräumen

1. November 2010

INFORMATIONSGESPRÄCHE ZU DEN JURYENTSCHEIDEN FÜR AN

DEN WETTBEWERBEN BETEILIGTE KUNSTSCHAFFENDE

17 bis 19 Uhr, in den Ausstellungsräumen

7. November 2010

ABHOLTAG

17.15 bis 20 Uhr

Nach Vereinbarung

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Kunstcredit Basel-Stadt

Telefon 061 206 62 00, kunstcredit@bs.ch

PERFORMANCE

NAME

VORNAME

GEBURTSDATUM

HEIMATORT

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

TEL. ATELIER

E-MAIL/HOMEPAGE

KONTO

PC-Konto oder Bankkonto und Bank Clearing Number

TITEL UND DAUER DER PERFORMANCE

ANZAHL BEIGELEGTER DVDS

DATUM

UNTERSCHRIFT

Für eingesandte Dossiers und andere Unterlagen und Materialien wird keine Haftung übernommen.

TEILNAHMEFORMULAR

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

FREIES KUNSTPROJEKT

Weitere Teilnahmeformulare unter kunstkreditbasel.ch/downloads

NAME

VORNAME

GEBURTSDATUM

HEIMATORT

Bei Wohnsitz ausserhalb BS/BL Heimatberechtigung beilegen.

WOHNHAFT IM KANTON BS/BL SEIT (DATUM)

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

TEL. ATELIER

E-MAIL/HOMEPAGE

KONTO

PC-Konto oder Bankkonto und Bank Clearing Number

TITEL DES EINGEGEBENEN PROJEKTS

ANZAHL BEIGELEGTER DVDS

DATUM

UNTERSCHRIFT

Für eingesandte Dossiers und andere Unterlagen und Materialien wird keine Haftung übernommen.

TEILNAHMEFORMULAR

WERKBEITRÄGE

NAME

VORNAME

GEBURTSDATUM

HEIMATORT

Bei Wohnsitz ausserhalb BS/BL Heimatberechtigung beilegen.

WOHNHAFT IM KANTON BS/BL SEIT (DATUM)

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

TEL. ATELIER

E-MAIL/HOMEPAGE

KONTO

PC-Konto oder Bankkonto und Bank Clearing Number

ANZAHL BEIGELEGTER DVDS

DATUM

UNTERSCHRIFT

Für eingesandte Dossiers und andere Unterlagen und Materialien wird keine Haftung übernommen.

Kunstkredit Basel-Stadt

St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, Tel. 061 206 62 00

kunstkredit@bs.ch, kunstkreditbasel.ch

